

Fünfundzwanzigster Jahresbericht
über die
städtische Realschule

zu
Freiburg, Schles.,
erstattet
vom
Direktor
Professor Dr. Klipstein.

- Inhalt:** a. Schulnachrichten über das Schuljahr 1898/99.
b. Kurzer Bericht über das fünfundzwanzigjährige Bestehen der Anstalt.
Beides vom Direktor.

Freiburg, Schles., 1899.

Druck der G. Rieck'schen Buchdruckerei.
(F. W. Schröter.)

1899. Progr. Nr. 235.

9fr (1899)
31



235



Schulnachrichten

über

das Schuljahr von Ostern 1898 bis Ostern 1899.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die Lehrgegenstände und deren Stundenzahl.

Lehrgegenstände	I	II	III	IV	V	VI	Stundenzahl des Lehrgegen- standes
evang. Religion	2	2	comb. m. II	2	2	3	11
kath. Religion	1 1 c. m. II.	2	comb. m. II	2	comb. m. IV	comb. m. IV	5
Deutsch und Geschichtserzählung	3	3	3	4	3 1 } 4	4 1 } 5	22
Französisch	5	6	6	6	6	6	35
Englisch	4	4	5				13
Geschichte und Erdkunde	2 1	2 2	comb. m. II	2 2	2	2	15
Mathematik und Rechnen	5	5	6	6	5	5	32
Physik	2	2					4
Naturbeschreibung	2	2	comb. m. II.	2	2	2	10
Chemie	2						2
Turnen	3	comb. m. I	comb. m. II	3	comb. m. IV	comb. m. IV	6
Zeichnen	2	2	2	2	2		10
Schreiben				2	2	2	6
Gesang	2	comb. m. I	comb. m. I	comb. m. I	2	comb. m. I	4
Stunden- zahl {	evang.	35	35	35	33	30	
	kath.	35	35	35	33	30	

Ausserdem bis Michaelis 3 Stunden Latein für die 3 zurückgebliebenen Schüler der U II des Realprogymnasiums, welche vom Unterricht in der Chemie befreit waren.

2. Übersicht über die Verteilung der Lehrstunden im Sommersemester 1898.

Nr.	Namen der Lehrer:	II des Real- Progymnasiums	I	II	III	IV	V	VI	Anzahl der Stunden
1	Direktor Prof. Dr. Klipstein		3 Englisch 3 Französisch	4 Englisch	5 Englisch			1 Geschichts- erzählungen	17
2	Prof. Dr. Krüger		2 Französisch 2 Geschichte 1 Erdkunde	6 Französisch 2 Geschichte 2 Erdkunde	2 Geschichte 2 Erdkunde	2 Erdkunde	2 Erdkunde		23
3	Oberlehrer Utescher		2 Natur- beschreibung 2 Chemie	2 Naturbeschreibung 3 Arithmetik	6 Mathematik 2 Natur- beschreibung	5 Rechnen 2 Natur- beschreibung			24
4	Oberlehrer Dr. Goguel	3 Latein	2 ev. Religion 3 Deutsch	3 Deutsch	3 Deutsch	4 Deutsch 6 Französisch			24
5	Oberlehrer Rummel		5 Mathematik 2 Physik	5 Mathematik 2 Physik	3 Geometrie		6 Französisch 2 Natur- beschreibung		25
6	Lehrer an der Realschule Nixdorf			2 ev. Religion	2 ev. Religion 4 Deutsch 6 Französisch	2 ev. Religion 3 Turnen	3 ev. Religion		28
7	Lehrer an der Realschule Schaff		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	4 Deutsch 5 Rechnen 2 Schreiben	29
8	Kath. Religionslehrer Pfarradministrator Kreischer		1 kath. Religion	1 kath. Religion		2 kath. Religion			5
9	Hilfslehrer Hackenberg			3 Turnen					3

2a. Übersicht über die Verteilung der Lehrstunden im Wintersemester 1898/99.

Nr.	Namen der Lehrer:	I	II	III	IV	V	VI	Anzahl der Stunden
1	Direktor Prof. Dr. Klippstein.	4 Englisch	4 Englisch	5 Englisch			2 Erdkunde	15
2	Prof. Dr. Krüger.	5 Französisch 2 Geschichte 1 Erdkunde	6 Französisch 2 Geschichte 2 Erdkunde	2 Geschichte 2 Erdkunde				22
3	Oberlehrer Utescher	2 Natur- beschreibung 2 Chemie	2 Naturbeschreibung 6 Mathematik	6 Mathematik 2 Natur- beschreibung		5 Rechnen		25
4	Oberlehrer Dr. Gognel	2 ev. Religion 3 Deutsch	3 Deutsch	3 Deutsch		2 ev. Religion 4 Deutsch 6 Französisch	1 Geschichts- erzählungen	24
5	Oberlehrer Rammler	5 Mathematik 2 Physik	5 Mathematik 2 Physik			2 Natur- beschreibung	6 Französisch 2 Natur- beschreibung	24
6	Lehrer an der Realschule Nixdorff		2 ev. Religion	6 Französisch	2 ev. Religion 4 Deutsch 6 Französisch	2 Erdkunde 3 Turnen	3 ev. Religion	28
7	Lehrer an der Realschule Scharff	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Singen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben 2 Singen	4 Deutsch 5 Rechnen 2 Schreiben	29
8	Kath. Religionslehrer Pfarradministrator Kretschmer	1 kath. Religion	1 kath. Religion 1 kath. Religion	1 kath. Religion		2 kath. Religion		5
9	Hilfslehrer Hackenberg		3 Turnen					3

3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres behandelten Stoffe.

I. Klassenlehrer: Der Direktor.

Religion. Evang. 2 St. Überblick über die Geschichte der christlichen Kirche mit besonderer Berücksichtigung der Reformation und der Lebensgeschichte Luthers. Wiederholung des Wichtigsten der in II und III behandelten Stoffe, sowie des Katechismus und der Kirchenlieder. *Goguel.* — Kath. 2 St., davon 1 mit II zusammen. Die Lehre von der göttlichen Offenbarung (Apologie des katholischen Glaubens). — Die Quellen der Offenbarung, die Vorbereitung auf die Welterlösung und das Leben der Christen im Kirchenjahr. *Kretschmer.* — **Deutsch** 3 St. Dispositionsübungen in der Klasse, monatlich ein Aufsatz abhandelnder Art. Gelesen wurden in der Klasse: Schillers Tell und die Jungfrau von Orleans, Goethes Hermann und Dorothea, Lessings Minna von Barnhelm; privatim einige Dramen von Schiller und Goethe. *Goguel.* — **Französisch** 5 St. Syntax des Adverbs, der Fürwörter und Präpositionen; Wiederholung der gesamten Grammatik; alle 14 Tage eine Klassenarbeit. *Krüger.* — Lektüre: E. und J. Goncourt, Histoire de Marie Antoinette; Sprechübungen im Anschluss an den Lese- und Übersetzungsstoff. I. S. *Klipstein*, i. W. *Krüger.* — **Englisch** 4 St. Syntax nach Deutschbein-Willenberg; die Lehre vom Hauptwort, Eigenschaftswort, Fürwort und Umstandswort. Schriftliche Übungen. Gelesen: Cooper, The Three Cutters und Useful Knowledge I bis V. Sprechübungen im Anschluss an den Lesestoff. *Klipstein.* — **Geschichte** 2 St. Preussische und deutsche Geschichte von der Regierung Friedrichs des Grossen bis zur Gegenwart. *Krüger.* — **Erdkunde** 1 St. Wiederholung der Erdkunde Europas; elementare mathematische Erdkunde; die bekanntesten Verkehrs- und Handelswege der jetzigen Zeit. *Krüger.* — **Mathematik** 5 St. Logarithmen, Zinseszinsrechnung; Anfangsgründe der Trigonometrie und Stereometrie, Wiederholung und Erweiterung früherer Lehrstoffe; alle 14 Tage eine Klassenarbeit. *Rummel.* — **Physik** 2 St. Akustik, Optik, Wärmelehre; Wiederholungen. *Rummel.* — **Chemie** 2 St. Die bekanntesten chemischen Elemente und ihre wichtigsten Verbindungen; die einfachsten Krystallformen und einige wichtige Mineralien. *Utescher.* — **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer Einiges aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, über Kryptogamen und Pflanzenkrankheiten. Im Winter: Anatomie und Physiologie des Menschen nebst Anweisung über Gesundheitspflege. *Utescher.* — **Zeichnen** 2 St. Perspektive, Zeichnen nach Gipsmodellen. *Scharff.*

II. Klassenlehrer: Professor Dr. Krüger.

Religion. Evang. 2 St. Die poetischen und prophetischen Bücher des Alten Testaments; das christliche Kirchenjahr, die gottesdienstliche Ordnung; Wiederholung des Katechismus; 4 Kirchenlieder wurden gelernt. Im S. *Goguel*, im W. *Nixdorff.* — Kath. 1 St. zusammen mit I, eine Stunde getrennt: Die katholische Sittenlehre und die Lehre von der Vollendung der Welt nach König, Handbuch, 93—131. *Kretschmer.* — **Deutsch** 3 St. Behandlung poetischer und prosaischer Lesestücke aus Hopf & Paulsiek; das Lied von der Glocke; Einführung in die Homerübersetzung (Voss); Belehrungen aus der Poetik und Rhetorik; alle 4 Wochen abwechselnd eine häusliche und eine Klassenarbeit; mündliche Inhaltsangabe des in der Klasse und privatim Gelesenen. Vortrag gelernter Gedichte. *Goguel.* — **Französisch** 6 St. Gebrauch der Hilfsverben avoir und être, der Zeiten und Modi, des Infinitivs und Particips, des Artikels und Adjektives nach Ploetz-Kares. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Gelesen: Paganel: La guerre de sept ans. Sprechübungen im Anschluss an den Lese- und Übersetzungsstoff. *Krüger.* — **Englisch** 4 St. Die Lehre von der Wortfolge, Syntax des Verbs und des Artikels nach Deutschbein-Willenberg II; schriftliche und mündliche Übungen im Übersetzen. Gelesen: M. Corbet-Seymour, Romantic Tales. Sprechübungen. *Klipstein.* — **Geschichte** 2 St. Nach einem Überblick über die weströmische Kaiserzeit: Deutsche Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. *Krüger.*

— **Erdkunde** 2 St. Wiederholung der politischen Erdkunde Deutschlands, physische Erdkunde der aussereuropäischen Erdteile. *Krüger*. — **Mathematik** 5 St. Planimetrie nach Kambly § 128 — Ende. Arithmetik nach Bardey 11—17, 23—27; Lösung von arithmetischen, algebraischen und Konstruktionsaufgaben; alle 14 Tage eine Klassenarbeit. *Rummeler*. — **Physik** 2 St. Kurzgefasste Aufklärung über Gegenstand und Aufgabe der Physik; mechanische Erscheinungen einschliesslich der Hydrostatik und Aerostatik, Magnetismus und Elektrizität. *Rummeler*. — **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer: Wiederholung und Erweiterung des botanischen Lehrstoffes der früheren Klassen mit Rücksicht auf die Erkennung des natürlichen Systems der Phanerogamen. Im Winter: Gliedertiere. *Utescher*. — **Zeichnen** 2 St. Zeichnen nach Modellen, Gebrauch von Zirkel, Lineal und Ziehfeder; Projektionslehre. *Scharff*.

III. Klassenlehrer: Oberlehrer Utescher.

Religion. Evang. 2 St. zusammen mit II. — Kath. zusammen mit II. — **Deutsch** 3 St. Die wichtigsten, der deutschen Sprache eigentümlichen Gesetze, Versmass und Dichtungsarten; Besprechung prosaischer und poetischer Lesestücke aus Hopf & Paulsiek, besonders der Balladen von Schiller und Uhland. Häusliche und Klassenarbeiten u. s. f. wie in II. *Goguel*. — **Französisch** 6 St. Flexion des Hauptworts und Eigenschaftsworts, das Umstandswort und Zahlwort, Lehre von der Inversion und dem Gebrauch der Zeiten nach Ploetz-Kares; alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Gelesen: Bruno, le tour de France. Sprechübungen. *Nixdorff*. — **Englisch** 5 St. Lautier- und Leseübungen; regelmässige und unregelmässige Formenlehre nach Deutschbein-Willenberg I. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, Sprechübungen. *Klipstein*. — **Geschichte** 2 St. zusammen mit II. — **Erdkunde** 2 St. zusammen mit II. — **Mathematik**; Planimetrie 3 St. nach Kambly § 70—127; alle 3 Wochen eine Klassenarbeit. Im Sommer *Rummeler*, im Winter *Utescher*. — Arithmetik 3 St. nach Bardey § 1—10, 20, 22; alle 14 Tage eine Klassenarbeit. *Utescher*. — **Naturbeschreibung** 2 St. zusammen mit II. — **Zeichnen** 2 St. Stoff wie in II. *Scharff*.

IV. Klassenlehrer: Nixdorff.

Religion. Evang. 2 St. Das Wichtigste über die Einteilung der Bibel und der Reihenfolge der biblischen Bücher. Ausgewählte Abschnitte der geschichtlichen Bücher des Alten Testaments; Leben Jesu nach dem Evangelium Lucae. Eingehende Besprechung des dritten Hauptstückes mit Luthers Erklärung. Wiederholung des 1. und 2. Hauptstückes und der bisher gelernten Sprüche und Lieder. Die für IV bestimmten Sprüche und Lieder wurden gelernt. *Nixdorff*. — Kath. 2 St. 2. und 3. Hauptstück, mit Ausnahme der hh. Sakramente des Altars und der Busse und der Lehre vom Gebet; 30 ausgewählte Erzählungen aus dem Neuen Testament; Erklärung des Messopfers; gelernt einige Kirchenlieder. *Kretschmer*. — **Deutsch** 4 St. Der zusammengesetzte Satz; das Wichtigste aus der Wortbildungslehre; abwechselnd Rechtschreibübungen in der Klasse und schriftliches freieres Nacherzählen des in der Klasse Gehörten als häusliche Arbeit alle 4 Wochen; Vortrag gelernter Gedichte. *Nixdorff*. — **Französisch** 6 St. Wiederholung der Lehraufgaben der V; die unregelmässigen Verben in logischer Gruppierung; Einteilung der Verben und Gebrauch der Hilfsverben avoir und être nach Ploetz-Kares, 1—25. Sprechübungen; 14tägige Klassenarbeiten. *Nixdorff*. — **Geschichte** 2 St. Das Notwendigste über die orientalischen Völker; Übersicht über die griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Grossen, nebst Ausblick auf die Diadochenreiche; römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. *Krüger*. — **Erdkunde** 2 St. Die ausserdeutschen Länder Europas; Übungen im Entwerfen von einfachen Kartenskizzen. *Krüger*. — **Mathematik und Rechnen** 6 St. Planimetrie nach Kambly 1—80; Rechenaufgaben aus dem bürgerlichen Leben nach Utescher Heft III; Anfänge der Buchstabenrechnung; wöchentlich eine Klassenarbeit. *Utescher*. — **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer: Vergleichende Beschreibung der

Blütenpflanzen; Übersicht über das natürliche System; Lebenserscheinungen der Pflanzen. Im Winter: Wiederholung des zoologischen Lehrstoffs der früheren Klassen mit Rücksicht auf die Erkenntnis des Systems der Wirbeltiere. *Utescher*. — **Zeichnen** 2 St. Fortsetzung des Ornamentzeichnens. *Scharff*. — **Schreiben** 2 St. Grössere Vorlagen in lateinischer und deutscher Schrift. *Scharff*.

V. Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Goguel.

Religion. Evang. 2 St. Biblische Geschichten des neuen Testaments, Wiederholung und eingehende Besprechung des 2. Hauptstückes mit der Erklärung Luthers; die für V bestimmten Sprüche und Lieder wurden gelernt, die früheren wiederholt. Im Sommer *Nixdorff*, im Winter *Goguel*. — Kath. zusammen mit IV. — **Deutsch und Geschichtserzählungen** 4 St. Im Anschluss an das Lesebuch der einfache und erweiterte Satz, das Wichtigste vom zusammengezogenen Satze, schwache und starke Konjugation; Diktate und schriftliche Nacherzählungen aus der Sage und Geschichte der alten Römer; mündliches Nacherzählen von Gelesenem und Vorerzähltem; Vortrag gelernter Gedichte. *Goguel*. — **Französisch** 6 St. Verneinung, Fragesatz, Zahlwort, Steigerung, Fürwort; Wiederholung der regelmässigen Konjugation; die wichtigsten unregelmässigen Verben; wöchentlich Klassenarbeiten. *Goguel*. — **Erdkunde.** Physische und politische Erdkunde Deutschlands; Anfänge im Entwerfen von Kartenskizzen; im Sommer *Krüger*, im Winter *Nixdorff*. — **Rechnen** 5 St. Gemeine und Dezimalbrüche; einfache Aufgaben aus der Regeldetri nach *Utescher* Heft II. *Utescher*. — **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer: Vollständige Kenntnis der äusseren Organe der Blütenpflanzen im Anschluss an die Beschreibung und Vergleichung verwandter, gleichzeitig vorliegender Arten. *Utescher*. Im Winter: Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen, wichtige Säugetiere und Vögel, Mitteilungen über ihre Lebensweise, Nutzen und Schaden. Übungen im schematischen Zeichnen des Beobachteten. *Rummler*. — **Zeichnen** 2 St. Zeichnen ebener und krummliniger Gebilde nach Wandtafeln; Zeichnen von Flachornamenten und Blattformen. *Scharff*. — **Schreiben** 2 St. Grössere Vorlagen in deutscher und lateinischer Schrift. *Scharff*.

VI. Klassenlehrer: Scharff.

Religion. Evang. 2 St. Biblische Geschichten des Alten Testaments; von den Hauptfesten die bezüglichen Geschichten des Neuen Testaments; Erlernung und eingehende Besprechung des 1. Hauptstückes mit der Erklärung Luthers; einfache Worterklärung des 2. und 3. Hauptstückes; die zum 1. Hauptstücke gehörenden Bibelsprüche und 4 Kirchenlieder wurden gelernt. *Nixdorff*. — Kath. zusammen mit IV. — **Deutsch** 4 St. Im Anschluss an das Lesebuch Redeteile und Glieder des einfachen Satzes; die schwache und starke Deklination, Gebrauch von Satzzeichen, Rechtschreibübungen von Diktaten; mündliches Nacherzählen von Gelesenem und Vorerzähltem; Vortrag gelernter Gedichte. *Scharff*. — **Französisch** 6 St. Das Wichtigste aus der Formenlehre des Hauptwortes, Eigenschaftswortes, Zahlwortes und Zeitwortes; Sprechübungen. *Rummler*. — **Geschichtserzählungen** 1 St. Lebensbilder aus der vaterländischen Sage und Geschichte. Im Sommer *Klipstein*, im Winter *Goguel*. — **Erdkunde** 2 St. Grundbegriffe der Erdkunde in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung; Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karte; geographische Verhältnisse der Erde im Allgemeinen, besonders Preussens. Im Sommer *Krüger*, im Winter *Klipstein*. — **Rechnen** 5 St. Die Grundrechnungen mit ungleich benannten Zahlen, die deutschen Masse, Gewichte und Münzen nebst Übung in der Dezimalschreibweise und der einfachsten Dezimalrechnungen; Teilbarkeit der Zahlen. *Scharff*. — **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer: Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen; Erklärung ihrer Formen und Teile. Im Winter: Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel nebst Mitteilungen über ihre Lebensweise, Nutzen oder Schaden. *Rummler*. — **Schreiben** 2 St. Wörter und Sätze in deutscher und lateinischer Schrift. *Scharff*.

Technischer Unterricht.

a. Im Gesange.

Der Gesangunterricht wurde in 2 Abteilungen (I—IV und V und VI) in je 2 Stunden erteilt; 23 Schüler waren teils vom ganzen Unterricht, teils vom Besuche einzelner Stunden*) befreit. *Scharff*.

b. Im Turnen.

Die Anstalt besuchten im Sommer 150, im Winter 147 Schüler. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt:	Von einzelnen Übungsarten:
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses . . .	im S. 7, im W. 12	im S. 1, im W. 1
Aus anderen Gründen	im S. —, im W. 10*)	im S. —, im W. —
zusammen:	im S. 7, im W. 22	im S. 1, im W. 1
also von der Gesamtzahl der Schüler:	im S. 4,7 %, im W. 15 %	im S. 0,7 %, im W. 0,7 %

Es bestanden bei 6 getrennt zu unterrichtenden Klassen 2 Turnabteilungen, zur ersten gehörten im Sommer 71, im Winter 68, zur zweiten im Sommer 72, im Winter 67 Schüler. Die erste Abteilung wurde in 3 Stunden wöchentlich von dem Hilfsturnlehrer *Hackenberg*, die zweite in ebenfalls 3 Stunden von dem Realschullehrer *Nixdorff* unterrichtet. Unmittelbar hinter dem Schulgebäude liegt der grosse, zum Teil schattige Turnplatz, an dessen S.-O.-Seite sich die Turnhalle befindet; beide gehören zur Anstalt, doch werden sie auch von 5 Turnabteilungen der hiesigen Volksschulen und der höheren Mädchenschule benützt. An den von den Turnlehrern geleiteten Turnspielen beteiligen sich die Schüler mit grossem Eifer; besondere Vereinigungen von Schülern zur Pflege dieser Spiele bestehen nicht. — Die grosse Bade- und Schwimmanstalt (Wilhelmsbad) wurde von den Schülern fleissig benutzt; von ihnen gehörten 82 der Jugendabteilung des Freiburger Schwimmvereins an; unter 150 Schülern waren 67 Freischwimmer, also 45 %; 26 Schüler haben das Schwimmen im vergangenen Sommer erlernt.

Verzeichnis der im Schuljahre 1899/1900 zu benützenden Unterrichtsbücher.

VI.

Evangel. Schüler	1. Memorirstoff f. d. ev. Religionsunterricht.	5. Hopf u. Paulsiek, deutsches Lesebuch f. VI.
	2. Richter, biblische Geschichte.	6. Ploetz, Elementarbuch d. französischen Sprache (C.)
	3. Leimbach, Leitfaden f. d. evang. Religionsunterricht.	7. Debes, Schulatlas.
Kathol. Schüler	4. Schuster, biblische Geschichten.	8. Utescher, Rechenaufgaben f. höhere Schulen.
		9. Wossidlo, Leitfaden d. Botanik.
		10. „ „ d. Zoologie.

*) Auswärtige Schüler, welche vor Beginn der Gesang- oder Turnstunde mit der Eisenbahn nach Hause fahren oder nach Hause gehen mussten.

- | | | |
|---|------|--|
| | V. | |
| 11. Hopf u. Paulsiek, deutsches Lesebuch f. V. | | 12. Kirchhoff, Erdkunde f. Schulen. Ausserdem No. 1—4 und 6—10. |
| | IV. | |
| 13. Für evang. Schüler: Die Bibel. | | 16. Jäger, Hilfsbuch für d. alte Geschichte |
| 14. Hopf u. Paulsiek, deutsches Lesebuch für IV. | | 17. Kambly, Planimetrie. Ausserdem No. 1, 3, 4, 7—10 u. 12. |
| 15. Ploetz—Kares, kurzer Lehrgang d. franz. Sprache. | | |
| | III. | |
| 18. Für kath. Schüler: König, Handbuch f. d. kath. Religionsunterricht. | | 21. Eckerts, Hilfsbuch f. d. erst. Unterricht in d. deutschen Geschichte. |
| 19. Hopf u. Paulsiek, deutsches Lesebuch f. III. | | 22. Bardey, methodische Aufgaben-Sammlung. Ausserdem No. 1, 3, 7, 9, 10, 12, 13, 15, 17. |
| 20. Deutschbein—Willenberg, Leitfaden f. d. englischen Unterricht I. | | |
| | II. | |
| 23. Deutschbein—Willenberg (s. No. 20) II. | | Ausserdem No. 1, 3, 7, 9, 10, 12, 13, 15, 17—19, 21—22. |
| 24. Sumpf, Grundzüge d. Physik. | | |
| | I. | |
| 25. Herbst, hist. Hilfsbuch, III. Teil. | | 28. Schlömilch, Logarithmen. Ausserdem No. 1, 3, 7, 9, 10, 12, 13, 15, 18, 23 und 24. |
| 26. Kambly, Stereometrie. | | |
| 27. „ Trigonometrie. | | |

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

- 1898, Juni 3. Das K. P. S. K. teilt mit, dass dem Professor *Dr. Krüger* der Rang der Räte IV. Klasse verliehen worden ist.
- „ „ 8. Dieselbe Behörde ordnet an, dass die Lehrerbibliothek nicht mehr durch den Direktor, sondern durch einen geeigneten Lehrer der Anstalt verwaltet werden soll.
- „ August 1. Dieselbe Behörde bestimmt, dass aus Anlass des Todes des Fürsten Bismarck die Schulgebäude halbmast zu flaggen haben.
- „ „ 10. Dieselbe Behörde übersendet im Auftrage des Herrn Ministers drei Exemplare des Werkes „Unser Kaiser“ als Prämien für fleissige und befähigte Schüler.
- „ „ 13. Der Königl. Prüfungskommissar setzt die mündliche Reifeprüfung auf den 8. September an.
- „ September 13. Das K. P. S. K. bestimmt, dass aus Anlass des Ablebens der Kaiserin von Oesterreich die Dienstgebäude bis einschl. 17. d. M. halbmast zu flaggen haben.
- „ November 4. Dieselbe Behörde teilt mit, dass der Herr Minister einen neuen Staatszuschuss von 3000 Mk. für die Anstalt bewilligt hat.
- „ „ 11. Dieselbe Behörde setzt die Ferien für das Jahr 1899 wie folgt fest:
- | | | | | |
|----------------------|---------------|----------------|--------------|-----------------|
| 1. Osterferien. | Schulschluss: | 28. März; | Schulanfang: | 13. April |
| 2. Pfingstferien. | „ | 19. Mai; | „ | 25. Mai |
| 3. Sommerferien. | „ | 6. Juli; | „ | 9. August |
| 4. Michaelisferien. | „ | 29. September; | „ | 10. Oktober |
| 5. Weihnachtsferien. | „ | 20. Dezember; | „ | 3. Januar 1900. |

- 1899, Januar 19. Dieselbe Behörde übersendet 1 Exemplar des Werkes Wiscilenus „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt“ als Geschenk Sr. Majestät des Kaisers als Prämie für den 27. Januar.
- „ Januar 19. Der Königl. Prüfungskommissar setzt die mündliche Reife-Prüfung auf den 8. und 9. März fest.

III. Schulgeschichtliches.

Das neue Schuljahr begann mit der Eröffnung der I der lateinlosen Realschule und Einführung der neu aufgenommenen Schüler, von denen der Quartaner H. Fritsche aus Breslau nicht erscheinen konnte, da er in einer Berliner Klinik schwer krank daniederlag; schon am 21. Mai verschied er leider an den Folgen einer Operation.

Am 20. Juni unternahmen die einzelnen Klassen die üblichen Ausflüge und zwar die I. nach Görbersdorf und Lomnitz, die II. nach Bolkenhain und dem Rosengarten, die III. nach dem Stern bei Braunau, die IV. nach der Kynsburg und Charlottenbrunn, die V. und VI. nach den Falkenberg bei Jannowitz.

An den Geburts- und Todestagen der hochseligen Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. wurden vor dem Unterricht von dem Realschullehrer *Nixdorff* feierliche Ansprachen an sämtliche Schüler gehalten.

Am 2. September, dem Sedantage unternahmen die einzelnen Klassen wie üblich grössere Spaziergänge.

Wegen zu grosser Hitze fiel der Unterricht an 2 Tagen des Sommerhalbjahres von 11 Uhr an aus.

In der Zeit vom 29. August bis 3. September wurden die schriftlichen Arbeiten für die 23. Reifeprüfung angefertigt; die mündliche Prüfung fand am 8. September unter dem Vorsitze des Herrn Provinzialschulrat *Dr. Nieberding* statt; es bestanden sie alle 3 Prüflinge.

Am 7. November wurde uns der Tertianer *Rudolf Schael* aus Breslau nach schwerem Leiden durch den Tod entrissen; er war wegen seiner Bescheidenheit und seines freundlichen und gefälligen Wesens bei seinen Lehrern und Mitschülern gleich beliebt und entwickelte sich gerade im letzten Sommer geistig und körperlich immer mehr, so dass unser aller Trauer um so grösser war. Da seine sterbliche Hülle zur Beerdigung nach Breslau überführt wurde, konnten ihr seine Pensions- und Klassengenossen nur ein Stück Weges das Geleit geben.

Am 13. November fand unter Leitung des Herrn *Scharff* ein Musikabend im Realschulsaale statt.

In der Zeit vom 24.—26. November unterzog Herr Provinzialschulrat *Dr. Nieberding* die Anstalt einer eingehenden Revision; auf Grund des Berichts über dieselbe erteilte der Herr Minister die Genehmigung zur Abhaltung der ersten Reifeprüfung an der Realschule.

Auf die Aufforderung des Herrn Ministers hin hatten sich die Städtischen Behörden schon im Juni v. J. bereit erklärt, den Direktor und die Lehrer der Anstalt in ihrem Dienst Einkommen denen der staatlichen Anstalten gleichzustellen, falls der Realschule neben dem bisherigen ein neuer Zuschuss von 3000 Mk. bewilligt würde; nachdem am 7. November die amtliche Nachricht von der Bewilligung dieses neuen Zuschusses eingetroffen war, erfolgte in den darauf folgenden Tagen die Regelung des neuen Dienst Einkommens durch das städtische Patronat, wofür demselben hiermit nochmals der gebührende Dank abgestattet wird.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde am 27. Januar d. J. durch einen Festaktus in der Aula gefeiert, bei welchem der Oberlehrer *Utescher* die Festrede hielt.

In der Zeit vom 17.—21. Februar wurden die schriftlichen Arbeiten für die 24. Reifeprüfung (die erste an der Realschule) angefertigt; die mündliche Prüfung fand am 8. und 9. März unter dem Vorsitze des Herrn Provinzialschulrates *Dr. Nieberding* statt.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Schülerzahl für das Schuljahr 1898/99.

	Real- gymnas- ium	Realschule						Zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	
1. Bestand am 1. Februar 1898	17	—	15	32	28	18	31	141
2 a. Zugang bis zum Schluss des Schuljahres 1897/98	—	—	—	—	—	—	—	—
2 b. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1897/98	13	—	—	1	1	1	2	18
3 a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	—	15	27	25	17	25	—	109
3 b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1*)	1	2	2	3	19	28
4. Schülerzahl am Anfange des Schuljahres 1898/99	3	16	28	31	21	28	23	150
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	1	—	—	—	3	4
6. Abgang im Sommerhalbjahr	3	—	1	—	2	—	2	8
7 a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—
7 b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	2	1	—	3
8. Schülerzahl am Anfange des Winterhalbjahres	—	16	28	31	21	29	24	149
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	1	2	—	1	1	5
11. Schülerzahl am 1. Februar 1899	—	16	27	29	21	28	23	144
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1899	—	16,8	16,1	14,7	13,6	12,2	11,6	—

2. Religion und Heimatverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Einw.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres	119	30	—	1	60	90	—
2. Am Anfange des Winterhalbjahres	120	28	—	1	59	90	—
3. Am 1. Februar 1899	115	28	—	1	58	86	—

Am 8. September 1898 fand die 23. Reifeprüfung statt; es bestanden sie alle 3 Prüflinge nämlich:

1. Arthur Figowski, evang., 19 Jahre alt, Sohn des Postvorstehers Figowski in Weissstein, Kr. Waldenburg; er will zum Postfach gehen.
2. Alfred Hoffmann, evang., 17 Jahre alt, Sohn des Kaufmanns Hoffmann in Kunzendorf bei Freiburg; er will Kaufmann werden.
3. Erich Reitzig, evang., 18 Jahre alt, Sohn des Gutsbesitzers Reitzig, z. Z. in Breslau; er will Kaufmann werden.

*) Ein vom Latein dispensierter Schüler der IIB trat in die I der Realschule über.

Die 3^{en} Prüflinge erwarben sich hierdurch gleichzeitig das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung zum 1jähr.-freiwilligen Dienst (No. 128—130).

Am 8. und 9. März 1899 fand die 24. (1. der Realschule) Reifeprüfung statt, deren Ergebnis im nächsten Jahresbericht bekannt gemacht werden wird.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

a. Lehrerbibliothek.

Geschenkt wurden: Von Herrn *Freiherrn von Richthofen*, Mitglied des deutschen Reichstages: Denkschrift betr. die Entwicklung von Kiautschou. Von Herrn Prof. *Dr. Meyer*: Nouvelle Carte Routière de France. — Von Herrn Buchhändler *Heiber*: Wöchentliches Verzeichnis des Verlages des deutschen Buchhandels; Jahrgang 1898. — Ungenannt: Chr. Murave, Schlesische Ehrensäulen, Sorau 1731; F. E. Petri, Gedrängtes Handbuch der Fremdwörter; C. A. W. Schmalz, Der Haussekretär für die Provinz Schlesien. — Von dem Unterzeichneten: Longfellow, Evangeline; Hume, history of England; Werner Hahn, Geschichte der poetischen Litteratur der Deutschen. — Von den Verlagsbuchhandlungen *Bädeker* in Essen, *Günther* in Leipzig, *G. Freytag* in Leipzig und der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle verschiedene Lehrmittel ihres Verlages.

Aus dem Etat für Lehrmittel wurden angeschafft:

1. An Lieferungswerken und Zeitschriften: Grimm, Deutsches Wörterbuch IV, 1; III, 1; und IX, 12—14. — Allgemeine deutsche Biographie, Lieferung 214—221. — Klöpfer, französisches Reallexicon, 1—11. — Klöpfer, englisches Reallexicon 27—38. — Centralblatt für das gesamte Unterrichtswesen Preussens; Zeitschrift für lateinlose Schulen; Zeitschrift für Gymnasialwesen; Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Revue des Revues; Neoglottia, 1—13; Archiv für das Studium der neueren Sprachen; Zeitschrift für Schulgeographie; Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Naturwissenschaftliche Wochenschrift.

2. An selbstständigen Werken: Statistisches Jahrbuch für 1898/99 I und II; Kunze's Kalender I und II; Fr. Zange, Didaktik und Methodik des evangelischen Religionsunterrichts; J. N. Brunner, Didaktik und Methodik des katholischen Religionsunterrichts; Lyon, Die Lektüre als Grundlage eines naturgemässen u. s. w. Unterrichts in der deutschen Sprache; Goethe-Jahrbuch XIX. Band; Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen 53. Band (Hannover); Schriften der Goethe-Gesellschaft Band 13; Shakespeare-Jahrbuch XXXIV; Deutschbein-Willenberg, Leitfaden für den englischen Unterricht, 3. Aufl.; von Bismarck, Gedanken und Erinnerungen 2 Bände; Naudé-Hintze, Forschungen zur brandenburgisch-preussischen Geschichte; Silesiaca, Festschrift des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens zum 70. Geburtstage seines Präses; Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens Band XXXII; Regesten zur Schlesischen Geschichte 1316—1326, Band XVIII; L. Epstein, Vaterländische Geschichte; C. Hoffmann, Geschichtserzählungen für V und VI; Kriegsgeschichtliche Einzelschriften, 20 und 21; Edm. Stutzer, Deutsche Sozialgeschichte; Ph. Paulschke, Geographische Verkehrslehre; Nansen, In Nacht und Eis 3. Band; Debes, Kirchhoff und Kropatschek, Atlas; Roscoe-Schorlemmer, Lehrbuch der Chemie I und II.

b. Armenbibliothek.

Geschenkt wurden: Von Herrn Dr. med. *Thomas* 10 Mk.; von dem Obersekundaner *Walter* 13 Unterrichtsbücher; von dem Obersekundaner *Utescher* 6 Unterrichtsbücher; von dem Tertianer *Hoffmann I* 1 Unterrichtsbuch; von den Verlagsbuchhandlungen

Heyfelder, Weidmann, Herbig, Mittler & Sohn in Berlin, *Velhagen & Klasing* in Leipzig, der Waisenhaus-Buchhandlung in Halle und *Kunze's* Nachfolger in Wiesbaden 45 Lehrbücher ihres betr. Verlages.

Angekauft wurden: 10 Lehrbücher.

c. Die Schülerlesebibliothek.

Geschenkt wurden: Von Herrn Buchdruckereibesitzer *M. Schröter* hier: B. H. Blochmann, Die Sternkunde; von dem Obersekundaner *Utescher*: Mielke, Friedrich der Grosse.

Das Verzeichnis der im Laufe dieses Monats angekauften Bücher wird im nächsten Jahresbericht bekannt gegeben werden.

d. Lehrmittel für Geschichte und Erdkunde.

Angekauft wurde: Kolonialkarte des Deutschen Reiches.

e. Lehrmittel für Naturwissenschaften.

Geschenkt wurde: Von Herrn Vorschussvereins-Direktor *Doms* hier: Zwei *Arendt'sche* Elemente für das Chemische Kabinet.

Angekauft wurden: Eine grosse Anzahl von Utensilien als Ersatzstücke für den Unterricht in der Chemie.

f. Lehrmittel für Zeichnen.

Angekauft wurde: *Grohberger & Seyffert*, zwanzig farbige Vorlagen für das Freihandzeichnen.

g. Lehrmittel für Musik.

Angekauft wurde: E. Koch, König Wilhelms Waffenweihe, Klavier-Auszug; R. Kahn, Sommerabend, Klavier-Auszug; Kriegeskotten, Vom grossen Markgrafen zum grossen Kaiser, Klavierauszug und Stimmen; A. Mendelsohn, Der Hagestolz, Neckreigen, Klavierauszug mit Stimmen.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

Im vergangenen Schuljahre waren 8 Schüler von der Zahlung des ganzen Schulgeldes (80 Mk.) und 13 von der des halben (40 Mk.) befreit.

Das *Conrad'sche* Stipendium (Zinsen von 500 Mk.) erhielt am Schlusse des vorigen Schuljahres ein Schüler der II.

Das *Matthies'sche* Stipendium (Zinsen von 300 Mk.) erhielt am 11. Oktober 1898 ein Schüler der II.

Das *Prof. Dr. Meyer'sche* Stipendium (Zinsen 1300 Mk.) erhielt am 8. Januar 1899 ein Schüler der I.

Das *Neumann'sche* Stipendium (Zinsen von 1500 Mk.) erhielten am 24. Januar zwei Schüler der I zu gleichen Teilen.

VII. Mitteilungen an die Eltern.

Das Schuljahr schliesst Dienstag, den 28. März.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 13. April, vormittags 8 Uhr.

Zur Prüfung und Aufnahme neuer Schüler werde ich Mittwoch, den 12. April, von 8—12 Uhr vormittags im Amtszimmer anwesend sein. Aufgenommen werden Schüler **in alle Klassen der Realschule**; die Aufzunehmenden haben ein Zeugnis über den bisherigen Unterricht, den Taufschein und den Impfschein beizubringen. Die in die Sexta aufzunehmenden Schüler haben nachzuweisen: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Fertigkeit, Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler niederzuschreiben; Sicherheit in den 4 Grundrechnungsarten mit gleichbenannten Zahlen.

Mit dem Bestehen der Reifeprüfung erwirbt sich der Schüler folgende Berechtigungen:

- a. zum einjährig-freiwilligen Dienst;
- b. zum Eintritt in eine **mittlere Fachschule** für Maschinenbau, deren einjähriger Besuch zur Prüfung als Landmesser und Markscheider berechtigt und deren Reifezeugnis nach zweijährigem Besuch zum Eintritt als Supernumerar bei der Verwaltung der indirekten Steuern berechtigt;
- c. zur Zulassung zum Subalterndienst (Provinzialverwaltung, Justiz- und Militär-Intendanturdienst, Staatseisenbahndienst, Büreaudienst bei der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung);
- d. zur Anstellung bei der Kaiserlichen Reichsbank;
- e. zur Zulassung zur Maschinisten- und Ingenieurprüfung für die Kaiserliche und Handelsmarine;
- f. zum Studium der Landwirtschaft auf Königlichen Hochschulen;
- g. zum Besuche der Königlichen Kunstakademie und der akademischen Hochschule für Musik in Berlin u. s. f.

Freiburg, Schl., den 10. März 1899.

Prof. Dr. A. Klipstein,

Direktor.

Chronologisches Verzeichnis der Lehrer,

welche an der Anstalt unterrichtet haben.

Diejenigen Herren, deren Namen mit einem * bezeichnet sind, sind Vorschullehrer bzw. Turnlehrer.

Lfd. No.	N a m e	Kon- fession	An der Anstalt		Jetzige Stellung
			Eintritt	Austritt	
1	Meyer, Dr. phil., Rektor.	ev.	Ost. 74	Ost. 93	Professor und Direktor a. D. in Freiburg.
2	Klipstein, Dr. phil.	"	"	—	Prof. u. Direktor der Realschule in Freiburg.
3	Schlie Dr. phil.	"	"	Joh. 75	Professor in Holzminden.
4	Lorenz	"	"	Mich. 74	Professor in Schweidnitz.
5	Scharff	"	"	—	Lehrer an der Realschule in Freiburg.
6	Gregor	"	"	Ost. 77	Als Rektor der ev. Volksschule gestorben.
7	Wolff	kath.	"	Mich. 86	Pfarrer u. Kreisschulinsp. in Hohenfriedeberg.
8	*Wagner	ev.	Joh. 74	Ost. 90	Als Vorschullehrer gestorben.
9	Krüger, Dr. phil.	ref.	Mich. 74	—	Professor in Freiburg.
10	Preuss	ev.	Joh. 75	Ost. 77	Konrektor in Bojanowo.
11	Stein	"	Ost. 76	"	Professor in Gr.-Lichterfelde.
12	Kühne	"	Ost. 77	Ost. 78	Chemiker in Berlin.
13	Heine, Dr. phil.	"	"	"	Realschuldirektor in Culm W.-P.
14	Tamm	"	"	1. 11. 84	Kreisschulinspektor in Reichenbach i. Schles.
15	Berthold, Dr. phil.	"	Ost. 78	Ost. 79	Oberlehrer in Rostock.
16	Weisker	"	"	Joh. 96	Oberlehrer in Tarnowitz.
17	Müller, Dr. phil.	kath.	Ost. 79	Mich. 80	Professor in Gumbinnen.
18	Utescher	ev.	Mich. 80	—	Oberlehrer in Freiburg.
19	*Geyer	kath.	Joh. 84	1. 2. 85	Musiklehrer in Berlin.
20	*Suppe	ev.	"	"	Kantor in Freiburg.
21	Weber, Dr. phil.	"	1. 11. 84	Neuj. 86	Privatlehrer in ?
22	Goguel, Dr. phil.	"	Neuj. 86	—	Oberlehrer in Freiburg.
23	Scholz, Pfarrer	kath.	Mich. 86	Joh. 91	In den Ruhestand getreten, Freiburg.
24	*Hasler	"	Ost. 90	Ost. 93	Technischer Lehrer in Wesel.
25	Juppe, Kaplan	"	Joh. 91	Mich. 93	Pfarrer in Tillowitz.
26	Rummel	ev.	Joh. 92	—	Oberlehrer in Freiburg.
27	*Seiffert	"	Mich. 92	Ost. 93	Lehrer in Neubain, Kr. Waldenburg.
28	*Hackenberg	kath.	Ost. 93	—	Lehrer in Freiburg.
29	Schumann, Kaplan	"	Mich. 93	Joh. 94	Pfarrer in Seidenberg.
30	Buchali, Kaplan	"	Joh. 94	Mich. 96	Pfarrer in Königszelt.
31	Hentschel	ev.	Joh. 96	Ost. 97	Gymnasiallehrer in Königshütte.
32	Kretschmer, Kaplan	kath.	Mich. 96	—	Pfarradministrator in Freiburg.
33	Nixdorff	ev.	Ost. 97	—	Lehrer an der Realschule in Freiburg.

Von diesen Lehrern haben die Herren Krüger, Heine, Weisker und Utescher das Probejahr an der Anstalt abgelegt.

Frequenz der Anstalt (ohne die Vorschule).

Die in Klammern stehende Ziffer giebt die Gesamtfrequenz des Schuljahres an.

1874 Ost. 60 (64)	1879 Ost. 94 (96)	1884 Ost. 80 (80)	1889 Ost. 83 (87)	1894 Ost. 112 (117)
1875 " 80 (80)	1880 " 88 (91)	1885 " 81 (86)	1890 " 87 (89)	1895 " 121 (124)
1876 " 87 (89)	1881 " 82 (83)	1886 " 80 (84)	1891 " 83 (87)	1896 " 133 (136)
1877 " 96 (99)	1882 " 78 (81)	1887 " 80 (82)	1892 " 79 (81)	1897 " 144 (151)
1878 " 97 (100)	1883 " 82 (82)	1888 " 73 (77)	1893 " 95 (107)	1898 " 150 (154)

Gesamtzahl der die Vorschule besuchenden Schüler.

1874/75 — 35	1877/78 — 41	1880/81 — 19	1883/84 — 34	1886/87 — 19	1889/90 — 16	1892/93 — 7
1875/76 — 36	1878/79 — 23	1881/82 — 10	1884/85 — 26	1887/88 — 15	1890/91 — 12	
1876/77 — 40	1879/80 — 20	1882/83 — 19	1885/86 — 23	1888/89 — 17	1891/92 — 11	

Verzeichnis der Schüler,

welche das Zeugnis für die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erhalten haben.

Diejenigen, deren Namen mit einem * versehen sind, haben ein Jahr später das Zeugnis der Reife für Prima erhalten.

Lfd. No.	Jahr- gang	N a m e	Wohnort	Jetzige Stellung
1	Ost. 77	*Scheuermann, Ludwig	Freiburg	gestorben.
2	Ost. 78	Wiener, Karl	"	Kaufmann in Berlin.
3	Ost. 79	Weichselmann, Ludwig	"	Hotelbesitzer in Lissa i. P.
4	"	Kaltenbach, Hugo	"	Amtsgerichtssekretär in Bolkenhain.
5	"	Hielscher, Adolf	"	gestorben.
6	"	Rosenthal, Georg	"	Kaufmann in Berlin.
7	"	Conrad, Georg	"	Elektrotechniker in Berlin.
8	"	Schuftan, Karl	"	Kaufmann in Narbischow i. Böhmen.
9	"	*Eckert, Paul	Salzbrunn	Bergwerksdirektor in Michalkowitz b. Laurahütte.
10	"	Schuftan, Adolf	Freiburg	Dr. phil. in Berlin.
11	Ost. 80	*Blichmann, Ernst	"	Kaufmann in Cottbus.
12	"	Bersu, Fritz	"	Kaufmann in Berlin.
13	"	Wallhof, Eduard	Striegau	Kreissekretär in Trebnitz.
14	"	Steinert, Karl	Herrnstadt	Fabrikbesitzer in München.
15	"	Wersig, Paul	Freiburg	Amtsgerichtssekretär in Rybnik.
16	Ost. 81	*Freytag, Georg	Fürstenstein	Prinz v. Pless'scher Privatsekretär in Fürstenstein.
17	"	*Conrad, Alfred	Freiburg	Pastor in Eichen i. Pommern.
18	"	*Feyer, Erich	"	Mittelschullehrer in Schöneberg.
19	"	Conrad, Paul	Polsnitz b. Freiburg	Rittergutsbesitzer in Ob.-Baumgarten.
20	Mich. 81	Hoffmann, Karl	Langenbielau	Kaufmann in Langenbielau.
21	Ost. 82	Süssenbach, Georg	Freiburg	Kaufmann in Freiburg.
22	"	Grosser, Max	"	Kaufmann in Freiburg.
23	"	Mirus, Rudolf	Striegau	Postassistent in Schweidnitz.
24	Ost. 83	Eichner, Julius	Freiburg	Stationsassistent in Breslau.
25	"	Reiter, Paul	Schweidnitz	Oberpostassistent in ?
26	"	Bluschke, Gustav	Freiburg	Königl. Steuersekretär in Rawitsch.
27	"	Bredow, Paul	Fürstenstein	Assessor in Berlin.
28	Mich. 83	Freiwald, Franz	Freiburg	Forstrendant in Theerkeute i. Posen.
29	"	Casperke, Karl	"	Oberpostassistent in Forst i. d. L.
30	"	Weichselmann, Reinhard	"	Assekuranzinspektor in Liegnitz.
31	Ost. 84	Ballarin, Paul	Kamionkau, Kr. Pless	Rentenbanksekretär in Breslau.
32	"	Kulkmann, Julius	Freiburg	Kreisausschusssekretär in Guhrau.
33	"	Süssenbach, Martin	"	Techniker in Hannover.
34	"	Wachert, Karl	Zedlitz, Kr. Trebnitz	Landmesser in Fürstenwalde.
35	"	Röhn, Alfred	Freiburg	Katasterkontrolleur in Kreuzburg.
36	Mich. 84	Werner, Bruno	"	Postamtsvorsteher in Reussendorf.
37	Ost. 85	Weissig, Karl	"	gestorben.
38	"	Göthlich, Alfred	"	Kaufmann in Crefeld.
39	Mich. 85	Sendler, August	Ober-Salzbrunn	Spediteur in Dittersbach.
40	Ost. 86	v. Grävenitz, Hans	Schweidnitz	
41	"	Conrad, Alfred	Polsnitz b. Freiburg	Mühlenbesitzer in Polsnitz.
42	"	*Kirchner, Leopold	Weizenrodau bei Schweidnitz	Dr. phil., Fabrikdirektor.
43	"	Huhnd, Hermann	Freiburg	
44	"	*Rothe, Otto	Christinenhof b. Sorgau	gestorben.
45	Ost. 87	*Pantke, Alfons	Freiburg	Rossarzt in Militsch.
46	"	Thiele, Arthur	Romolkowitz b. Neumarkt	Australien.

Lfd. No.	Jahr- gang	N a m e	Wohnort	Jetzige Stellung
47	Ost. 87	Krause, Max	Forsthaus Nonnenbusch	Landwirt in Ruda b. Zabrze.
48	"	Richter, Rudolf	Waldenburg	Techniker in Dresden.
49	Ost. 88	Grell, Fritz	Freiburg	Dr. phil. in Rysbrock bei Brüssel.
50	"	Ernst, Gustav	"	Maschinenbauer in Wien.
51	"	Honsberg, Georg	"	Techniker in Nürnberg.
52	"	Borrmeister, Georg	"	Stationsassistent in Witten a. d. Ruhr.
53	Mich. 88	Müller, Paul	Neisse	Techniker in Durlach i. Baden.
54	Ost. 89	*Dürr, Oskar	Freiburg	Lehrer in Breslau.
55	"	*Conrad, Georg	Polsnitz b. Freiburg	Mühlenbesitzer in Polnitz.
56	"	*Suppe, Albrecht	Freiburg	Regierungssupernumerar in Breslau.
57	"	*Suppe, Conrad	"	Lehrer in Breslau.
58	"	*v. Normann, Felix	"	Leutnant in Breslau.
59	Ost. 90	*Tilgner, Paul	"	Rossarzt in St. Johann b. Saarbrücken.
60	"	Breiter, Karl	Polsnitz b. Freiburg	Postassistent in Berlin.
61	"	Postler, Richard	Freiburg	Postassistent in ?
62	Ost. 91	Rietsch, Georg	"	Kaufmann in Glogau.
63	"	Löwisohn, Isidor	"	Kaufmann in Köln.
64	"	Kupferberg, Max	"	Kaufmann in Stettin.
65	"	Juchelka, Hermann	"	Kunstgärtner in Freiburg i. Br.
66	"	Güntzel, Hugo	Hermesdorf, Kreis Waldenburg	Ingenieur in Breslau.
67	"	Hapel, Oskar	Freiburg	Elektrotechniker in Wiesbaden.
68	"	Altmann, Max	Hermesdorf, Kreis Waldenburg	Drogist in Berlin.
69	Ost. 92	Lukannek, Otto	Freiburg	Regierungssupernumerar in Breslau.
70	"	Heinrich, Kurt	Maslowo, Kr. Schrimm	Bautechniker in Osnabrück.
71	"	Schönwiese, Albert	Freiburg	Kaufmann in Breslau.
72	"	Kahl, August	"	Stud. chem. in Berlin.
73	"	Löwisohn, Leo	"	Kaufmann in Breslau.
74	"	Hoffmann, Erich	Kunzendorf b. Freiburg	Kaufmann in Breslau.
75	"	Walter, Richard	Silberberg	Bautechniker in Königszelt.
76	Ost. 93	Seydel, Franz	Freiburg	Einfährig-Freiwilliger in Görlitz.
77	"	Scholz, Alfred	"	Kaufmann in Berlin.
78	"	Speck, Ludwig	"	Kaufmann in Freiburg.
79	Mich. 93	Lehmann, Franz	Striegau	Techniker in Waldenburg.
80	Ost. 94	Wende, Arthur	Kunzendorf b. Freiburg	Regierungssupernumerar in Breslau.
81	"	Seppelt, Alfred	Freiburg	Spinnereitechniker in Märzdorf.
82	"	Bloch, Walter	Breslau	Apotheker in Breslau.
83	"	Schreiber, Kurt	Freiburg	Feldmesser in Berlin.
84	"	Plüschke, Richard	Zirlau b. Freiburg	Landwirt
85	Mich. 94	Streckenbach, Arthur	Ober-Salzbrunn	Kaufmann in Klettendorf b. Breslau.
86	Ost. 95	Fiebig, Max	Wernersdorf, Kreis Bolkenhain	
87	"	Schmiedel, Gerhard	Freiburg	Stud. geod. in Berlin.
88	"	Reichert, Alfred	Sorgau	Eisenb.-Supernumerar in Königshütte.
89	"	Weniger, Bruno	Hohgiersdorf, Kreis Waldenburg	gestorben.
90	"	Honsberg, Hans	Freiburg	Kaufmann in Nürnberg.
91	"	Langer, Max	"	Techniker in Hirschberg.
92	"	Huhn, Bruno	Ober-Salzbrunn	Bergschüler in Weissstein.
93	"	Meissner, Paul	Striegau	Landwirt
94	"	Simon, Alfred	Osterode	Techniker in Waldenburg.
95	"	Kabon, Fritz	Sorgau	Postassistent in Greiffenberg.
96	"	Schneider, Georg	Freiburg	Civilsupernumerar in Schweidnitz.
97	Ost. 96	Bartsch, Ludwig	"	Lederfabrikant in Freiburg.
98	"	Franke, Wilhelm	"	" in Freiburg.
99	"	Juchelka, Hans	"	Kaufmann in Freiburg.
100	"	Kuhns, Georg	Ober-Salzbrunn	Kunstgärtner in Proskau.

Seite	Thema	Verfasser	Verlag
101	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
102	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
103	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
104	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
105	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
106	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
107	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
108	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
109	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
110	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
111	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
112	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
113	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
114	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
115	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
116	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
117	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
118	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
119	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
120	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
121	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
122	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
123	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
124	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
125	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
126	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
127	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
128	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
129	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
130	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
131	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
132	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
133	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
134	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
135	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
136	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
137	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
138	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
139	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
140	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
141	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
142	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
143	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
144	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
145	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
146	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
147	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
148	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
149	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.
150	Die Kunst der Malerei	W. v. S.	Verlag v. S.



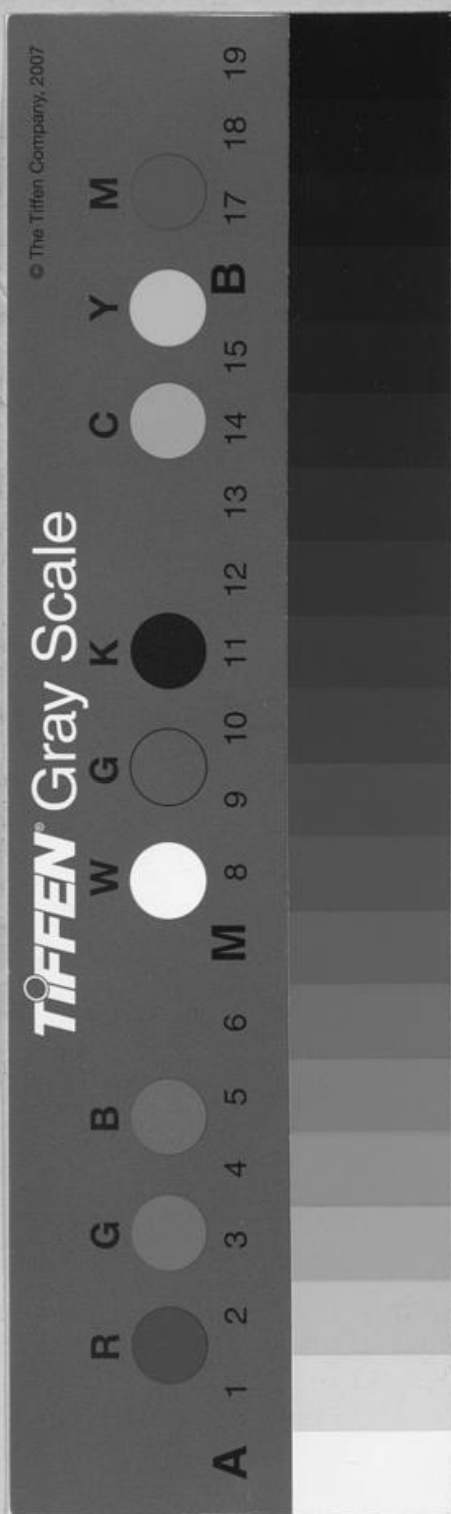


Table with 3 columns and 19 rows, containing numerical data corresponding to the color patches on the left.

1	2	3
38.12	65.43	49.87
24.26	49.25	38.91
19.91	38.91	28.86
15.56	28.86	18.81
11.21	18.81	8.76
6.86	8.76	-1.19
2.50	-1.19	-11.21
1.12	-11.21	-20.16
0.00	-20.16	-28.86
-1.12	-28.86	-37.81
-2.50	-37.81	-46.76
-6.86	-46.76	-55.71
-11.21	-55.71	-64.66
-15.56	-64.66	-73.61
-19.91	-73.61	-82.56
-24.26	-82.56	-91.51
-38.12	-91.51	-100.46
38.12	100.46	91.51
24.26	91.51	82.56
19.91	82.56	73.61
15.56	73.61	64.66
11.21	64.66	55.71
6.86	55.71	46.76
2.50	46.76	37.81
1.12	37.81	28.86
0.00	28.86	18.81
-1.12	18.81	8.76
-2.50	8.76	-1.19
-6.86	-1.19	-11.21
-11.21	-11.21	-20.16
-15.56	-20.16	-28.86
-19.91	-28.86	-37.81
-24.26	-37.81	-46.76
-38.12	-46.76	-55.71